

VIT

Variable Industrie Tür

Montageanleitung



Ein Produkt vom Zaunbau für den Zaunbau.

INDUSTRIEQUALITÄT

Das umlaufende Rahmenprofil entspricht mit einem Profilmaß von 60/40/2 mm dem Industriestandard. Das Pfostenprofil von 80/80/2 mm wird schon ab 600 mm Torhöhe verwendet. Die 6/5/6 mm Doppelstabmatte ist als Füllung im Rahmen verschweißt.

ERWEITERBAR

Mittels besonderer Feinheiten und Details bei der Fertigung ist es gelungen folgende Ausstattungsmöglichkeiten auch zum Nachrüsten anzubieten.

FLEXIBEL

Durch den Einsatz von RL – Torbändern und flexibel einsetzbaren Anschlags- / Schließblechen ist das VIT Tor bis zur Montage an keine Öffnungsrichtung gebunden.

Öffnungsrichtung festlegen

Die Öffnungsrichtung gibt die Positionierung der Stand- und Anschlagspfosten an. Beispielsweise wird für eine DIN Links Tür der Standpfosten mit den Gehänge-Vorbereitungen von außen gesehen auf die rechte Seite gesetzt.

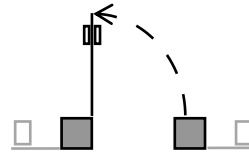
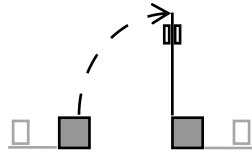
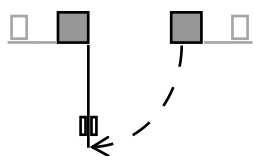
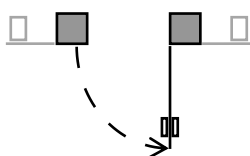
Hinweis: Bei der Integration des Tores in einen Zaunverlauf, ist zu beachten, dass das Tor außen bündig mit dem Zaun verläuft.

Rechts Auswärts

Links Auswärts

Rechts Einwärts

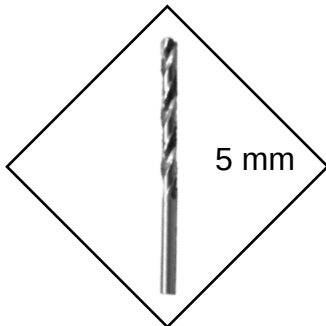
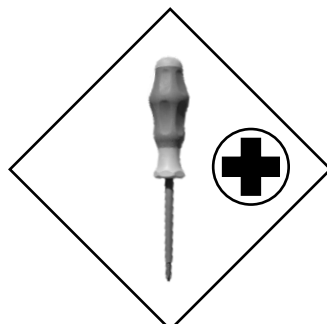
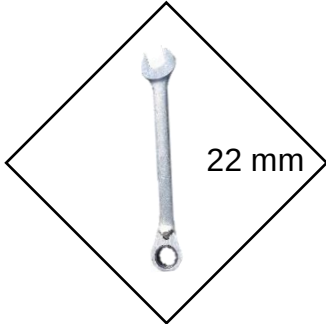
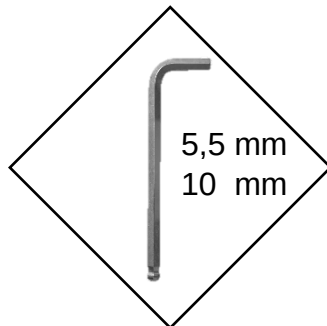
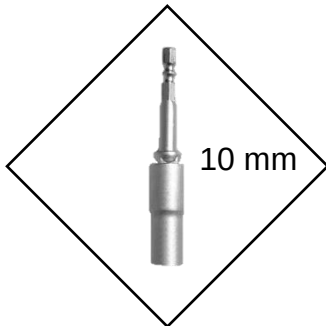
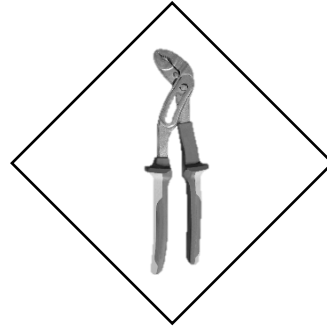
Links Einwärts



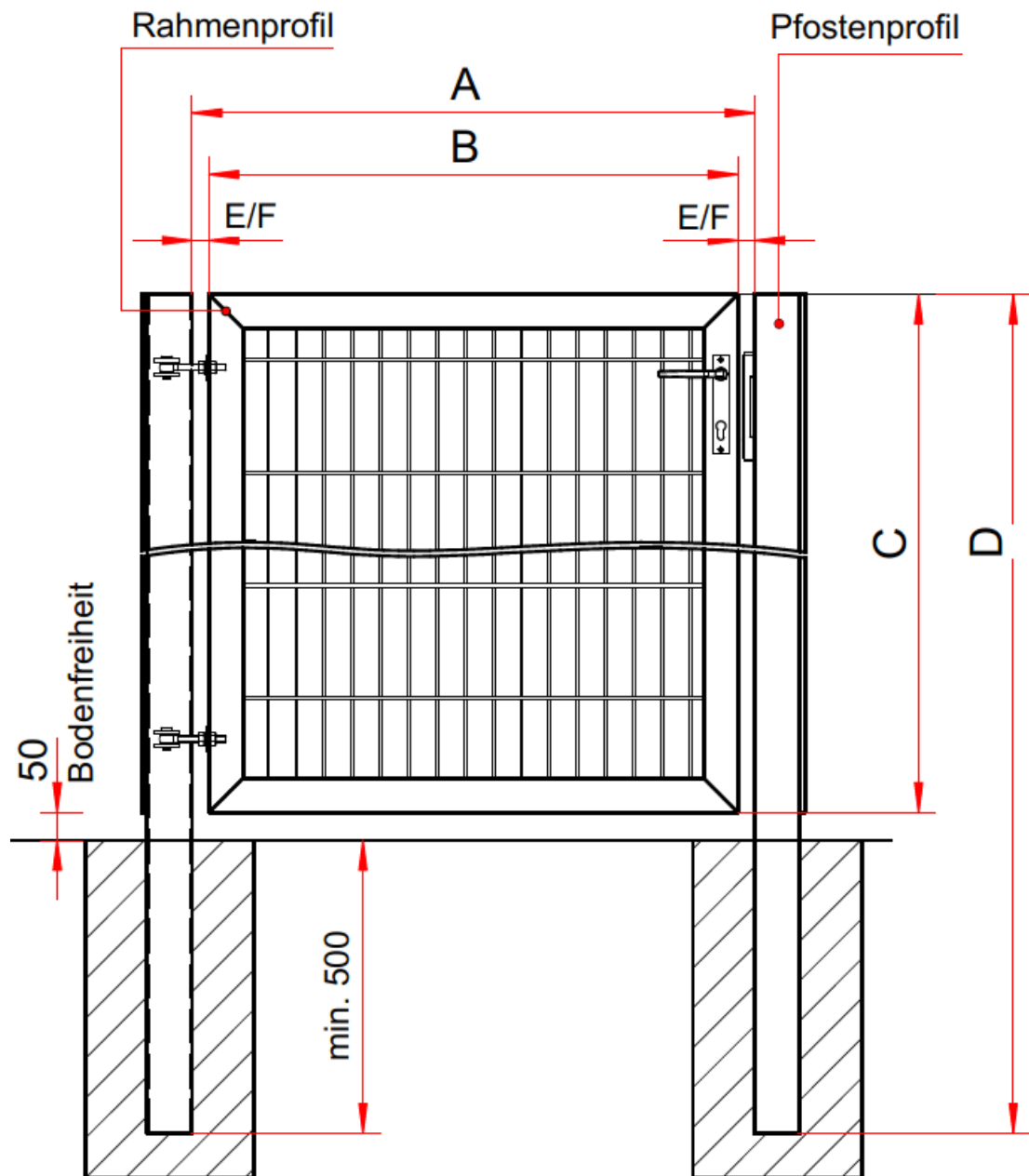
Außen

Außen

Benötigte Werkzeuge



Tormaße / Fundamente



Zeichnung 1: Schematische Darstellung Tor mit Fundamenten

Bezeichnung	Kennziffer	Maße
Lichte Weite	A	Bestellte Breite + 20 mm
Flügelbreite	B	Bestellte Breite - 70 mm
Flügelhöhe	C	Bestellte Höhe
Pfostenlänge	D	Torhöhe + 600 mm
Spaltmaß	E/F	35 mm
Fundament		300 / 300 / 800 mm (B/T/H)

Torband montieren

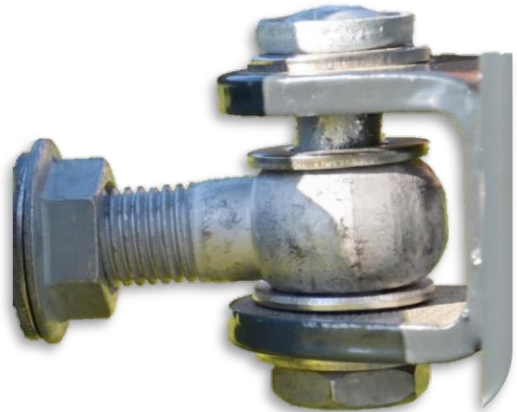
Durch den Einsatz eines universal verwendbaren RL- Torbands kann die VIT 1 Personentür für 4 verschiedene Öffnungsrichtungen verwendet werden (Rechts / Links – Auswärts / Einwärts).

Für die Montage werden ein 10 mm Innen-Sechskant Schlüssel und ein 22 mm Maulschlüssel benötigt.



Augenschraube am Pfosten

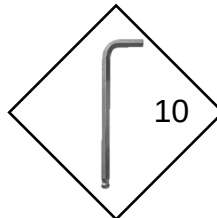
Die 16 mm Augenschraube wird mit einem Bolzen an der angeschweißten Aufnahme des Standpfostens, wie rechts dargestellt, montiert.



Aufnahme am Torflügel



Am Torflügel wird ein Klemmkeil in die dafür vorgesehene angeschweißte Halterung eingeführt.



Am Klemmkeil wird die Torbandlasche mit 2 Innen-Sechskantschrauben befestigt.



Montage Torflügel

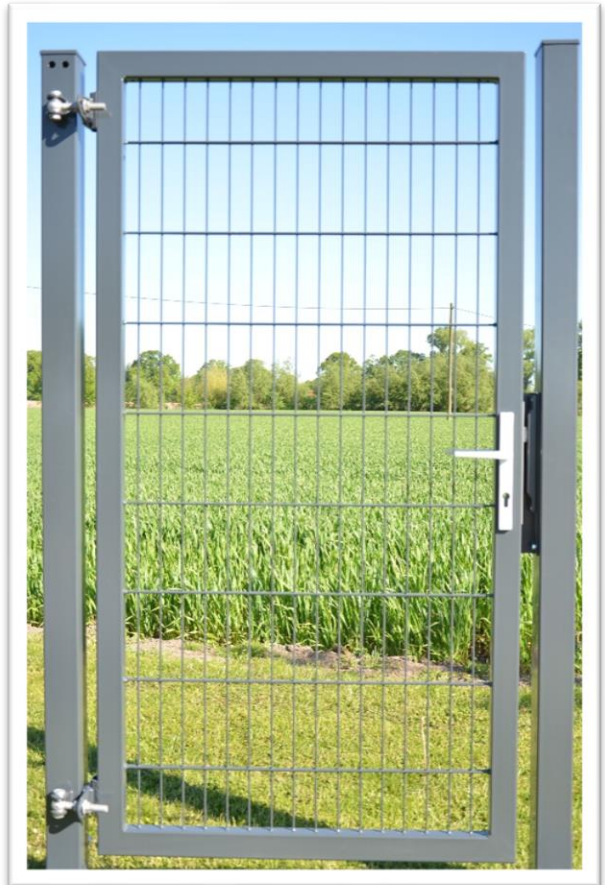
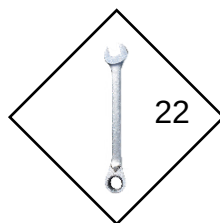
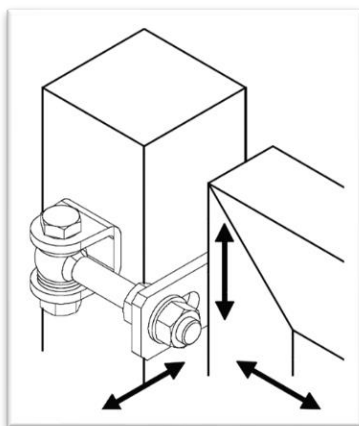
Den Torflügel durch Aufstecken auf die Torbandlaschen an den Standpfosten anbringen.

Durch die Muttern M16 ist das Einstellen des Tores in der vertikalen Ausrichtung möglich. Das Tor ist so einzustellen, dass ein Spaltmaß von ca. 35 mm zwischen dem Torflügel und den Torpfosten vorhanden ist. Nur dadurch ist gewährleistet, dass das Tor richtig schließt.



Die Möglichkeit der Verschraubung ermöglicht eine Ausrichtung / Justierung durch die Langlöcher auch noch nach dem Einbau.

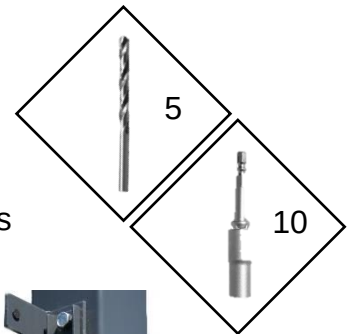
Durch die Verschraubung der Torbandlasche am Klemmkeil ist die vertikale Justierung möglich. Mittels der Verschraubung an der Augenschraube ist die Ausrichtung in der horizontalen Ebene möglich.



Montage Anschlags- / Schließblech

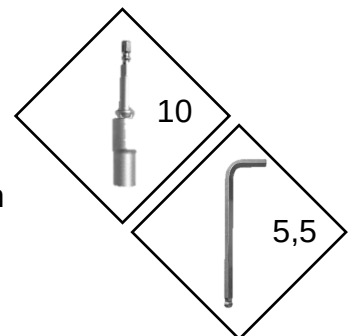
Das Anschlagsblech verhindert ein Überschlagen des Torflügels beim Schließen und wird an den Standpfosten mittels Gewindeschneidschrauben angebracht. Das Vorbohren der Löcher für die Schneidschrauben wird empfohlen.

Bei der Montage des Anschlagblechs ist die Öffnungsrichtung des Tores zu beachten.



Zaunanschluss

Der Anschluss des Zauns an den Torpfosten wird mittels einer U-Förmigen Zaunanschlussleiste vorgenommen. Die Zaunanschlussleiste wird mit Schneidschrauben so am Torpfosten befestigt, dass die Innensechskantschrauben nicht auf die Horizontalstäbe der Doppelstabmatte treffen.



Schloss

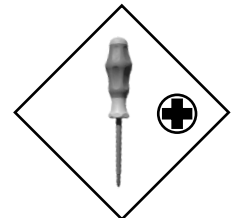
Dank hochgradiger Flexibilität ist eine Umrüstung / Nachrüstung des Schlosses von einer Einfachschließung auf eine Doppelschließung ohne großen Aufwand möglich.

Das Schloss wird mit 2 Schrauben am Torrahmen befestigt. Das dritte Loch oberhalb des untersten Lochs dient der Befestigung des Profilzylinders.



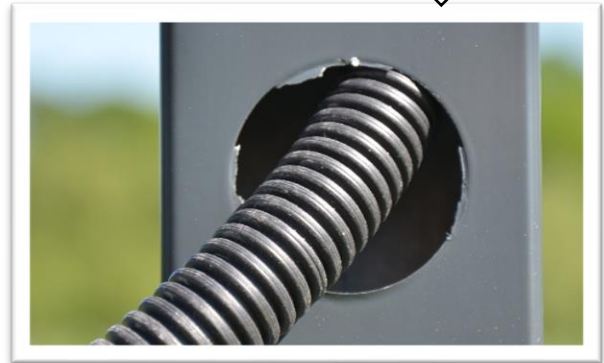
Profilzylinder

Der Profilzylinder wird nach der Montage des Schlosses und der Langschilder in das dafür vorgesehene Loch eingeschoben. Anschließend wird der Profilzylinder mit einer Schraube durch die Blende des Schlosses verschraubt.



Montage E-Öffner

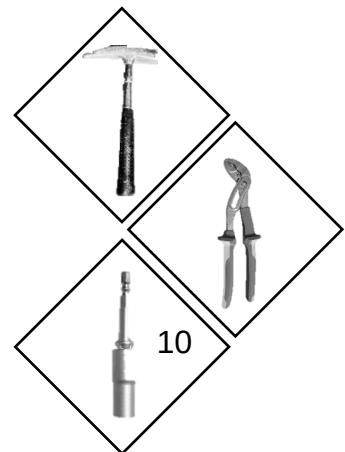
Sollte ein E-Öffner zum Einsatz kommen, so ist vor der Montage darauf zu achten, dass die Öffnung für die Leerrohreinführung im unteren Teil des Standpfostens ausgebrochen wurde und ein Leerrohr in den Pfosten eingeführt ist, durch das das Versorgungs- und Steuerungskabel zum E-Öffner geführt werden kann.



Um den E-Öffner einbauen zu können, ohne den Standpfosten versetzen zu müssen, wird die Öffnung im Standpfosten für die Montage des E-Öffners ausgebrochen.

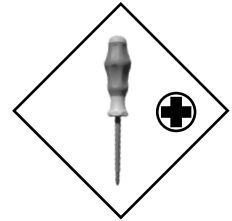
Zudem werden auch die Öffnungen im Anschlagsblech und im Schließblech ausgebrochen. Hierbei ist die Öffnungsrichtung zu beachten. Die Bleche werden mit 2 Schneidschrauben am Standpfosten angebracht.

Der E-Öffner wird mit 2 Schrauben am Schließblech befestigt.



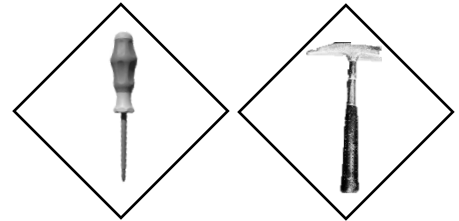
Ausstattungsvarianten Drücker / Knauf (fest / drehbar)

Die Beschläge und Garnituren sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Je nach Bedarf kann zwischen Drücker, Knauf feststehend oder Knauf drehbar gewählt werden. Eine Umrüstung ist auch nachträglich möglich. Für den Wechsel von Einzel-PZ auf Doppel-PZ oder umgekehrt ist auch das entsprechende Schloss auszutauschen.

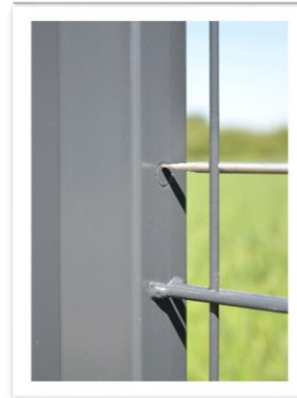


Sichtschutzleisten

Für die Montage der Sichtschutzleisten sind die entsprechenden vorperforierten Löcher freizustellen. Anschließend kann die Leiste mit einer Schraube an dem Torflügel angebracht werden.



Torflügel – Außenseite



Torflügel - Innenseite



Die Befestigung der Sichtschutzleiste am Torflügel erfolgt über die Schraubverbindung der beiliegenden Innensechskantschraube und der angebrachten Blechmutter. Die Positionierung der Leisten erfolgt so, dass nach dem Übereinanderlegen der Sichtschutzleisten die Mutter noch zu sehen ist.

